



# Protokollauszug

aus der  
101. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
vom 08.01.2014

---

öffentlich

**Top 7      Sonstiges**

## **Aktueller Stand der Gespräche mit der Weissen Flotte in Umsetzung des Beschlusses DS 13/SVV/0461**

Herr Klipp informiert, dass in Umsetzung des Auftrages der Stadtverordnetenversammlung diese Woche die Gespräche mit der Weissen Flotte fortgesetzt werden.

Herr Dr. Scharfenberg betont nachdrücklich, dass bei der Umsetzung des Beschlusses darauf zu achten sei, die Voraussetzungen bis März zu schaffen..

## **Bau des Gemeindezentrums der Russisch-Orthodoxen Kirche**

Zum Bauvorhaben führt Herr Klipp aus, dass nunmehr gemeinsam mit dem Bauträger ein neuer Standort gefunden wurde. Ebenfalls liege hierzu nun auch eine Stellungnahme des Landesdenkmalamtes vor, welche im Ergebnis „verhalten positiv“ ausfalle. Durch das Landesdenkmalamt werden weitere Prüfungen des Standortes gefordert. Weiterhin müsse bei der Planung auf eine starke Korrespondenz mit den umliegenden Gebäuden geachtet werden. So solle der Neubau sehr zurückhaltend, schlicht und einfach, geplant werden. Zudem sei ein geeignetes wettbewerbliches Verfahren für die Planung vorgeschlagen worden.

Auf die Frage von Herrn Dr. Scharfenberg, ob eine Grundsteinlegung im September dieses Jahres realistisch sei, führt Herr Klipp aus, dass der erste Spatenstich erst nach Genehmigung des Bauantrages möglich sei und ihm dieser Zeitplan sehr knapp erscheine. Daneben sei die Möglichkeit der Finanzierung des Wettbewerbsverfahrens durch den Bauherrn selbst fraglich. Der Oberbürgermeister regt an, bezüglich der Kosten für das Wettbewerbsverfahren Gespräche mit dem Land sowie der Russisch-Orthodoxen Gemeinde zu führen und über eine mögliche Kostenübernahme durch die Landeshauptstadt Potsdam oder das Land Brandenburg zu sprechen.

In der nächsten Hauptausschusssitzung soll erneut zum aktuellen Stand berichtet werden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: